

Wie Kulturprojekte zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen – eine Analyse des DEZA-Kulturprojekts in Bolivien anhand der *Culture for Development Indicators*

Zertifikatsarbeit von Selina Baumberger

Februar 2021

Universität Bern, Zertifikatskurs Nachhaltige Entwicklung (CAS NE)

Seit der Veröffentlichung des Berichts "Our Creative Diversity" der UNESCO (1995) wird vermehrt auf den Zusammenhang zwischen Kultur und Entwicklung hingewiesen. In den darauffolgenden Jahren wurde Nachdruck darauf gelegt, dass Kultur nicht nur einen essenziellen Beitrag zu generellen Entwicklungsprozessen, sondern auch zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten kann. Im Jahr 2014, im Hinblick auf die Agenda 2030, stellte die UNESCO (UNESCO 2014a) die sogenannten *Culture for Development Indicators* (CDIS) vor. Es handelt sich hierbei um 22 quantitative und qualitative Indikatoren, mit welchen die Rolle der Kultur in nationalen und internationalen Entwicklungsprozessen, vor allem in Ländern mit niedrigem bis mittlerem Einkommen, gemessen werden kann (UNESCO 2014a: 9).

Mit einer angepassten Version der CDIS wurde in dieser Arbeit analysiert, inwiefern das Kulturprojekt der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) in Bolivien zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt. Die erwartete Auswirkung dieses Projekts war während der Jahre 2016-2019, durch die Förderung kultureller Aktivitäten zu einem gemeinsamen Reflexionsprozess und zur Erneuerung von identitätsstärkenden Ausdrucksformen beizutragen (Schweizer Botschaft/Kooperation La Paz: Internetseite Nr. 9). Für die vorliegende Analyse wurden Interviews mit Personen durchgeführt, die auf verschiedene Weisen in das Kulturprojekt involviert sind oder waren: einerseits die Schweizer Botschafterin als Vertreterin der DEZA sowie zwei Personen der Nichtregierungsorganisation (NGO) Solidar Suisse als Mandatsträger, andererseits Kunst- und Kulturschaffende, die ihre Projekte im Rahmen des Kulturprojekts umsetzen konnten.

Die Auswertung der Analyse hat gezeigt, wie vielseitig die erreichten Resultate des DEZA-Kulturprojekts sind und inwiefern das Projekt aktiv zur Erreichung der *Sustainable Development Goals* (SDGs) beiträgt.